

wir dem Capitain Ehlers, welcher uns nicht allein durch eine schnelle und glückliche Reise an den Ort unserer Bestimmung brachte, sondern auch während derselben durch seine höchst menschenfreundliche Behandlung die Unannehmlichkeiten auf jede Weise uns vergessen machte. Wir können daher die Schiffe obiger Gesellschaft und besonders den „Rhein“, als vorzüglich gut jedem nach Amerika Reisenden empfehlen. New-York, den 13. Mai 1850.

Friedrich Th. Meizner aus Pirna, W. Hedrich aus Freiberg, Ed. Schnellhorn aus Gräfenau, G. J. W. Krüger aus Luchow, W. Schumacher aus Ostpreußen, M. Lhuillier aus Genf.

#### D e s g l e i c h e n:

Wir unterschriebene können der Wahrheit gemäß bekennen, daß die Behandlung des Capitäns Herrn Ehlers, so wie dessen Leute, keine Wünsche in Hinsicht der Solidität übrig läßt. Auch die Rost war stets der Art, daß nicht nur Jeder durch die Güte, sondern auch durch die Menge hinreichend befriedigt war. Jeder von uns sagt hiermit dem Herrn Capitain seinen wahrhaft aufrichtigen Dank. New-York, am Bord des Schiffes „Rhein“, den 13. Mai 1850.

Max Lesser aus Stettin, A. und F. Schmidt aus Kaulsdorf, Anton Riegler aus Wien, Jäger, J. J. Großloph aus Gnieskowo, Johann Lange, C. Hoffmann aus Breslau, Anna Riegler a. Wien, Matthias Balk a. Taugau, Amalie Schwarz aus Nogono, Leonhard Fischer aus Herruden, Adolf Claus aus Meißen, Jacob Barnicke aus Beerwalde, Heinrich Hoffmann aus Breslau, Friedrich Zabel aus Dresden, Friedrich Böttcher a. Hamburg, Anton Werth aus Taugau bei Dernbau, H. Hansen aus Copenhagen, F. Zimmermann aus Gnieskowo, R. D. Mayer aus Frankenthal, Ernst Preusler aus Schreebersdorf, Jac. Fr. Bauer aus Wittenberge, H. Hellwogen aus Culm, C. Mortell aus Schönberg, A. Reinhardt aus Altenburg, S. H. P. Möller aus Hamburg, A. Liebmann aus Reichmannsdorf, P. F. Larsen aus Copenhagen, Fr. Lippmann aus Großneundorf, E. Anderson aus Stockholm, E. Horn aus Hainau, F. Straache aus Morin, M. Potsdammer aus Lissa, Carl Holzhey aus Unterwellenborn, C. F. Nun aus Parchim, F. L. Hellriegel aus Hayn, O. A. Pedersen aus Copenhagen, O. S. Dankel, Fritz Möwisch aus Berlin, Gustav Roese aus Hamburg, Ernst Hoffmann aus Chodziesen, Louise Mahnecke aus Wittenberg.

(Aus dem Intelligenzblatt zur Allgemeinen Auswanderungszeitung Nr. 92.)

### Borstehend gerühmtes Packetschiff „Rhein.“

Capitain Ehlers kommt zum 15. Juni d. J. wieder an die Tour doch dürfte jeden, welcher sich derselben zur Ueberfahrt von Hamburg nach New-York bedienen will, anzuempfehlen sein, sich die ihm wünschenswerthen Plätze durch Lösung von Aufnahmescheinen so zeitig wie möglich zu sichern, in dem zeither die Zwischendecks der Packetschiffe immer schon 12—14 Tage vor Abgang derselben vollständig besetzt waren. — Zu Ertheilung der Aufnahme-Scheine wie jeder weiten Ausfahrt ist stets mit Vergnügen bereit.

An den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.

Traugott Dettler.

20 Schock Futter- und 15 Schock Schütstroh, sowie 20 Centner Heu sind zu verkauen. Näheres durch Christian Böldel.

### Kranzreiten und Jugendball.

Sonntag, den 11. d. M., zu welchem Vergnügen aus der Nähe und Ferne einem zahlreichen Besuch entgegen sieht Aug. Strehle, Gastw. in Beithain.

### Einladung.

Donnerstag, den 8. Mai, laden zum Rindfleisch und frischer Wurst ergebenst ein.

Carl Ranft in Poppitz.

### Schleswig-Holstein.

(Aus Nr. 90 der Sächsischen Constitutionellen Zeitung.)

In Hamburg ist zur Unterstützung der aus dem Schleswig-Holsteinischen Heere entlassenen Offiziere ein Comité zusammen getreten, an dessen Spitze Oberstleutnant von Springborn und Dr.

### Beschlag-Spähne

in Klaftern und forbweise sind zu verkaufen bei Friedrich Helm, Zimmermeister.

Am 14. Mai, Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins in Nünchritz.